



# Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal



## Jahresbericht des Wehrführers 2011

Die Feuerwehr Hennethal besteht zur Zeit aus 21 Kameraden in der Einsatzabteilung, 22 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung sowie 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

### **Einsätze:**

Im Berichtszeitraum, das ist der 26.11.2010 bis zum 25.11.2011 Tag hatten wir 9 Einsätze.

Durch einen heftigen Wintereinbruch mit viel Schnee kam es im Dezember 2010 zu mehreren Hilfeleistungseinsätzen mit Einsatzstichwort Schneebruch-Baum auf Straße. Wir wurden am 8. Dezember um 19:22 und noch einmal um 22:06 sowie am 9. Dezember um 3:18 Richtung Daisbach sowie am 10. Dezember um 23:51 in Richtung Strinz-Margarethä gerufen.

Unter dem Stichwort „Türöffnung“ wurden wir, sowie die Kameraden der Feuerwehr Strinz-Margarethä, am 13. Dezember um 21:00 Uhr in die Scheidertalstraße gerufen. Trotz anderstlautender Meldungen an die Leitstelle waren wir als erste Wehr vor Ort. Die Hilfe der Nachbarwehr wurde nicht benötigt. An der Einsatzstelle galt es, eine Person mit schweren Gesichtsverletzungen zu betreuen und die Erstversorgung vorzunehmen. Der Rettungsdienst wurde eingewiesen und das Anwesen bis zum Eintreffen einer Vertrauensperson gesichert. Bei diesem Einsatz möchte ich mich ausdrücklich für das besonnene und rücksichtsvolle Handeln aller Beteiligten bedanken.

Gleich am Jahresanfang 2011 ging es mit den Hilfeleistungen weiter. Eine milde Wetterlage brachte die Schneemassen vom Dezember zum Schmelzen, so dass wir am 7. Januar den Hochwasserschutz an der Turnhalle, dem Dorfgemeinschaftshaus sowie der Obermühle installierten.

Am 08. Februar fuhren wir zur Unterstützung der Wehr Holzhausen in die Klostersgasse. Hier war ein Kaminbrand gemeldet, welcher allerdings schnell unter Kontrolle war.

Ebenfalls Einsatzstichwort Kaminbrand alarmierte uns am 8. März 2011. Trotz intensiver Suche nach dem Einsatzort konnte dieser nicht ermittelt werden. So musste dieser Brandeinsatz mangels Feuer abgebrochen werden.

Den letzten Baum im Berichtszeitraum entfernten wir am 21. Mai um 5:42 Uhr zwischen Hennethal und Daisbach. Die anwesende Polizei überzeugte sich vor Ort über die Einsatzfähigkeiten.

Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 92 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V.	Vorsitzender	Nassauische Sparkasse	Tel.: +49 6120 92 66 02	Amtsgericht Wiesbaden
Auf Bens 5	Thomas Gutperl	BLZ 500 510 15	Fax : +49 6120 90 89 36	Vereinsregister Nr. 4471
65329 Hohenstein		Kto.-Nr. 420009801	FFW-Hennethal@t-online.de	www.ffw-hennethal.com

## ***Übungen und Unterrichte***

In insgesamt 25 Diensten welche sich aus 10 Unterrichten, 11 praktischen Übungen und 4 technischen Diensten zusammensetzt, wurden insgesamt 583 Stunden von der Einsatzabteilung absolviert. Im Vorjahreszeitraum waren dies 422 Stunden was eine Steigerung von 38% darstellt. Die Übungsbeteiligung hat sich pro Aktiven von 17,6 auf 27,7 Stunden im Durchschnitt verbessert. Das ist ein hervorragendes Ergebnis, auf das wir stolz sein können. Es darf jedoch nicht verschwiegen werden, dass es bei der Übungsbeteiligung erhebliche Unterschiede bei den einzelnen Kameraden gibt. Wir, der Wehrführerausschuss und ich, werden uns für 2012 verstärkt darauf konzentrieren die Betreffenden zu motivieren.

In Anbetracht der Altersstruktur wird eine weiterer Aktionsschwerpunkt darin liegen, die Einsatzabteilung durch Mitgliederwerbung zu verjüngen.

Wie vielfältig, interessant und lehrreich unsere Ausbildung ist haben die Teilnehmer in diesem Jahr selbst erlebt. Zusätzlich können diese Aktivitäten auf unserer, in diesem Jahr neu erstellten, Internetseite nachgeschlagen werden. Dort findet man auch immer die aktuellsten Termine.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Christoph Lösch bedanken, der in diesem Jahr die wohl interessanteste praktische Übung geleitet hat.

## ***Lehrgänge:***

In diesem Jahr wurde ein Truppführerlehrgang mit 35 Stunden sowie ein Lehrgang vorbeugender Brandschutz für Feuerwehrführungskräfte, ebenfalls 35 Stunden besucht. Für 2012 sind Grund- Atemschutz- und Truppführerlehrgang beantragt worden. Die Zuteilungen sind noch in Arbeit.

## ***Wartung und Pflege***

Der Bereich Wartung und Pflege wurde in diesem Jahr umstrukturiert. Ausser dem Gerätewart Christian Klein unterstützen nun die Kameraden Benjamin Voss und Rene Hille als Stellvertreter den Arbeitsbereich. Auch hier, möchte ich mich ausdrücklich bei den beiden Stellvertretern für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Insgesamt wurden 80 Stunden Zeit in die Gerätewartung aufgewendet.

Für 2012 ist der Ausbau des mittlerweile aufgelasteten MTW geplant. Die ersten Maßnahmen sind bereits eingeleitet.

Insgesamt wurden somit für Einsätze, Übungen, Lehrgänge, technische Dienste und Wartung im Berichtszeitraum 825 ehrenamtliche Stunden geleistet. Nicht eingerechnet sind hierbei die Stunden der Jugendwehr sowie für Vorbereitungen und Bürotätigkeiten.

## **Allgemeine Tätigkeiten**

In Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat haben wir in diesem Jahr die Instandsetzung der Bachschleuse angegangen. Einen Zuschuss erhielten wir vom Rheingau-Taunus-Keis im Rahmen des Projekts „Zukunft Dorfmitte“. In einem ersten Bauabschnitt haben wir die Funktionsbereitschaft wieder hergestellt. Ein zweiter Bauabschnitt wird das Herstellen und Montieren eines neuen begehbaren Steges sein. Dies ist für Frühjahr 2012 geplant.

Der Wehrführerausschuss hielt in diesem Jahr 8 Sitzungen ab. Die Dienstversammlungen auf Gemeindeebene sowie auf Kreisebene sowie die monatlichen Wehrführertreffs wurden von mir oder einem Vertreter besucht.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene wurde von unseren Kameraden besucht. Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Rainer Emmel und Winfried Kühnl für 40 jährige Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung mit dem Brandschutzehrenzeichen am Band ausgezeichnet.

Im Rahmen der Brandschutzfrüherziehung hatten wir den Kindergarten Hennethal zu Gast.

Einmal im Monat finden sich auch einige Kameraden zu unserem Feuerwehrtreff im Gerätehaus ein.

Abschließend möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Nachfolgefrage in Sachen Feuerwehrführungskräfte immer noch nicht gelöst ist.

Hennethal den 25. November 2011



**Thomas Gutperl**  
Wehrführer